



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

per E-Mail
An die Vorsitzende des Bezirksausschusses
20 - Hadern
Vorsitzende Frau Dr. Renate Unterberg
Landsberger Str. 486
81241 München

MOR-GB1.12

80313 München
Telefon: 089 233-24526
Telefax:
Dienstgebäude:
Blumenstraße 31
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
14.03.2022

Ihr Zeichen
B 03726

Unser Zeichen
B 03726

Datum
10.06.2022

Anschaffung von Leihlastenfahrrädern in Hadern

Antrag Nr. 20-26 / B 03726 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 20 Hadern vom
14.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich komme zurück auf den o.g. Antrag des Bezirksausschusses vom 14.03.2022.

Ihr Antrag zielt auf die Einführung von Lastenfahrrädern oder E-Lastenfahrrädern in Hadern durch die MVG an MVG-Radstationen in Hadern ab, wobei der Preis für die Ausleihe möglichst gering sein soll. Somit besteht ein inhaltlicher Zusammenhang mit der Sitzungsvorlage 20-26 / V 04857 - „Mobilitätsstrategie 2035, Einstieg in die Teilstrategie Shared Mobility, Etablierung von Mobilpunkten und Angebotsausweitung in München“, die im Stadtrat am 19.01.2022 beschlossen wurde. Mit dem angeführten Beschluss wurde das Mobilitätsreferat u.a. beauftragt, die „Pilotierung eines E-Lastenradsystems“ in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer zu vergeben. Der Inhalt des Antrages betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt.

Zu Ihrem Antrag vom 14.03.2022 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Öffentliche Lastenradverleihsysteme bieten einen niedrighschwelligen Zugang zu nachhaltiger Mobilität und können für Einkaufsfahrten, für einen Ausflug zum See oder sogar für das Abholen der Kinder von der Kita genutzt werden. Damit haben sie das Potenzial, den Autobesitz und vermeidbare Autofahrten zu reduzieren, was sowohl die Emissionen des motorisierten Individualverkehrs verringert als auch Platz spart. Darüber hinaus ermöglicht ein Sharing-Angebot vielen Menschen die Nutzung eines Lastenrads, auch jenen, die sich kein eigenes Fahrrad leisten können oder wollen.

Viele Bezirksausschüsse wünschen sich ein öffentliches Lastenradverleihsystem. Der Aufbau eines solchen Lastenradsystems ist jedoch eine Herausforderung. Zum einen müssen geeignete Flächen identifiziert werden, zum anderen ist der stadtweite Betrieb eines solchen Systems meist nicht selbsttragend. Vor diesem Hintergrund wurde das Mobilitätsreferat vom Stadtrat beauftragt, ein solches System an ausgewählten Standorten zu testen, bevor ein stadtweites System etabliert werden kann. Derzeit ist das Mobilitätsreferat dabei, dieses Pilotprojekt zu konzipieren und in Absprache mit den Bezirksausschüssen Gebiete für die Umsetzung festzulegen. Bei der Auswahl der Stadtteile wird auf eine räumliche Verteilung geachtet, um das Lastenradverleihsystem auch außerhalb des Mittleren Rings testen zu können. Für die Umsetzung, den Betrieb und die Auswertung des Pilotversuchs eines E-Lastenrad-Pilotsystems wird ein externer Dienstleister beauftragt. Zu diesem Zweck wird derzeit eine Ausschreibung für die Implementierung und den Betrieb eines solchen Systems vorbereitet. Neben dem Betrieb des Systems wird auch ein Schwerpunkt auf Veranstaltungen wie Lastenradschulen liegen, um das System möglichst vielen Bürger*innen zugänglich zu machen. Der Betrieb des Systems ist für 2023 geplant. Eine Integration von Lastenrädern in das MVG-Fahrradsystem, wie sie im Antrag vorgesehen ist, ist aufgrund des geplanten Pilotprojekts derzeit nicht vorgesehen.

Während des Pilotprojekts ist aber auch eine Evaluation geplant, um Rückschlüsse auf die Voraussetzungen für eine stadtweite Ausweitung eines Lastenradverleihsystems und eine mögliche Integration in das kommunale Verleihsystem zu ziehen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.12